

Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald

Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg

Band: 16 (2003)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK

Jahresrückblick vom 16. September 2001 bis 15. September 2002

September 2001

16. Die 18-jährige Grabserin *Lea Vetsch* wird im italienischen Arta Terme Berglauf-Junioren-Weltmeisterin.

19. Die Floristin *Esther Bürgin* von der City Blumen AG in Buchs gewinnt an der Berufsweltmeisterschaft in Seoul die Silbermedaille.

21. Bund und Kanton beteiligen sich mit namhaften finanziellen Beiträgen an der Umsetzung der Massnahmen, die im *Entwicklungsconcept «Persönlichkeit Werdenberg»* definiert sind. Sie werden insgesamt 2 Millionen Franken kosten. Bund und Kanton werden sich mit 1,32 Millionen Franken daran beteiligen.

21. Ein *innovativer Neubau in Gams* – das zu 60 Prozent mit Solarenergie versorgte Wohn- und Gewerbehaus von Heidi und Peter Schibli – wird mit dem *Solarpreis 2001* ausgezeichnet.

21. In Salez wird beim Schulzentrum Türggenau der *neue Spielplatz* der *Primarschule Salez* eingeweiht.

22. In Buchs wird die *11. Werdenberger Industrie- und Gewerbeausstellung (Wiga)* eröffnet. Gastreferent ist, passend zur Sonderschau Bildung, der St.Galler Erziehungschef Hans Ulrich Stöckling. 222 Aussteller präsentieren sich während neun Tagen auf einer Rekord-Ausstellungsfläche dem Publikum. Und dieses kommt so zahlreich wie noch nie: 30 600

21. September: Einer der Solarpreise 2001 geht an dieses Wohn- und Gewerbehaus in Gams.



22. September: Zum 11. Mal wird im Beisein von politischer Prominenz die Werdenberger Industrie- und Gewerbeausstellung (Wiga) eröffnet.



6. Oktober: Die Schafzuchtgenossenschaft Wartau feiert ihr 70-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumschau.

Besucher werden bis zum Schluss der Wiga gezählt.

23. In Grabs findet die *Jubiläumsschau «100 Jahre St.Gallische Ziegenzuchtgenossenschaft»* statt.

23. Der *Ornithologische Verein Buchs* feiert im Rahmen der Wiga sein *100-jähriges Bestehen*.

25. Stargast am Wiga-Wirtschaftstag ist *Gianna Hablützel-Bürki*. Die Degenfechterin, Silbermedallengewinnerin an den Olympischen Spielen in Sydney, spricht zum Thema «Das Hindernis als Chance – Chance für ein Kämpferherz».

27. Die *Rettungskolonne Sax* freut sich über den gelungenen *Umbau der Roslenalp-Hütte*. Das zwischen den Kreuzbergen und dem Roslenfirst auf 1767 m ü. M. gelegene, der Ortsgemeinde Sax gehörende Alpgebäude dient der Rettungskolonne seit Jahrzehnten als Stützpunkt.

29./30. In Buchs nehmen knapp 700 Turnerinnen und Turner an den *Kantonalen Meisterschaften im Geräteturnen* teil. Vorjahressiegerin *Sonja Büchel* vom STV Rüthi verteidigt ihren Titel als *Kantonalmeisterin* überlegen.

Oktobe 2001

1. Prof. Dr. Klaus Wellerdieck übernimmt die Leitung der *Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB)*. Er tritt die Nachfolge des langjährigen NTB-Direktors Josef K. Braun an, der in den Ruhestand geht.

rektores Josef K. Braun an, der in den Ruhestand geht.

3. Der *Technologiekonzern Unaxis Balzers AG* gibt bekannt, dass er an seinen Standorten in Balzers und Trübbach 90 Mitarbeiter entlassen wird. Als Grund für den *Stellenabbau* wird der Einbruch im Bereich der Informationstechnologie genannt. Die 90 Entlassungen sind nur die Spitze des Eisbergs, insgesamt werden in den beiden Werken nämlich 190 Stellen gestrichen. 100 Stellen werden durch natürliche Personalfloktuation und vorzeitige Pensionierungen abgebaut.

3. Die beiden Interessengemeinschaften *Rii-Power (Werdenberg)* und *Seez-Power (Sarganserland)* schliessen sich zu dem *Elektrizitätsversorgungsunternehmen Rii-Seez Power* zusammen.

3. Erfolg für den *STV Gams*: An den *kantonalen Stafettenmeisterschaften* gewinnen die Werdenberger *zwei Meistertitel*, und einmal reichte es für *Rang 3*.

6. Mit einer Jubiläumsschau beim Werkhof der Ortsgemeinde Wartau in Azmoos feiert die *Schafzuchtgenossenschaft Wartau* ihr *70-jähriges Bestehen*.

12. In Buchs feiert die *Heimatbühne Werdenberg* *Premiere* mit ihrem Theaterstück «*Adelheid vom Burgerwald*».

13. In Trübbach wird der *Jugendtreff Chillout* mit einem Tag der offenen Tür eröffnet.



12. Oktober: «Adelheid vom Burgerwald» ist der Titel des diesjährigen Stücks der Heimatbühne Werdenberg.

13. Die Theatergesellschaft Weite-Wartau führt ihr Stück «De 75. Geburtstag» auf.

13. In der Unaxis Balzers AG werden Thomas Hohl und Stefan Moser geehrt. Hohl hat an der Berufsweltmeisterschaft in Seoul die Goldmedaille als Industrielektroniker gewonnen, Stefan Moser ist mit einem Leistungsdiplom als CNC-Fräser ausgezeichnet worden.

15. Nach einer längeren Umbauphase wird das sanierte Hallenbad Flös wieder eröffnet.

20. Als Ausklang und einen der Höhepunkte des Kultursommers 2001 gibt die Walliser Rocksängerin Sina in Buchs ein Konzert.

26. Die Lyrikerin Elsbeth Maag aus Buchs wird mit dem Anerkennungspreis 2001 der Kommission für Kunst und Kultur der Arbeitsgemeinschaft Rheintal-Werdenberg ausgezeichnet.

26. In der Galerie Haus Nr. 7 im Städtchen Werdenberg wird eine Ausstellung mit Aquarellen, Acryl- und Ölbildern von Eva Severa aus Sevelen eröffnet.

26. Oktober: Die Lyrikerin Elsbeth Maag wird mit dem Anerkennungspreis der Arbeitsgemeinschaft Rheintal-Werdenberg geehrt.



November 2001

3. An der fünften Verleihung des Heidi-Land-Innovationspreises geht der Anerkennungspreis an die in Trübbach wohnhafte Helga Wildhaber-Gabathuler mit ihrer Ballettschule «Alte Traube» in Sargans. Mit ihren Auftritten zwischen Sargans und London wirke sie als sympathische Botschafterin der Ferienregion Heidi-Land, begründet die Jury ihren Entscheid.

4. Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Wartauer Alpkorporation Elabria auf Chammboden/Palfris den Wiederaufbau des Alpstalls mit Hirtenhütte. Der als Laufstall konzipierte Neubau wurde nötig, nachdem der alte Stall Anfang August 1999 niedergebrannt war.

6. Es wird bekannt, dass die beiden Tennisspieler Florian Glaus und Nino Düsel an den Junioren-Schweizer-Meisterschaften die Bronzemedaille für den TC Buchs errungen haben.

6. Spezialisten der Rettungskolonne Sax und der Rega bergen am siebten Kreuzberg die Leiche eines abgestürzten Bergsteigers.

8. Das Schützenteam aus Gams gewinnt am dritten Ostschweizer Mannschafts-Meisterfinal eine Goldmedaille.

8. Es wird bekannt, dass Oberst Werner Hürlimann aus Azmoos zum Leiter des neuen Rekrutierungszentrums Mels bestimmt worden ist.

8. In diesen Tagen zeigt der Buchser Pius Bamert im Restaurant Elite Bilder, die er am Computer verfremdet hat.

9. Zwei von 27 Preisträgern des Nachhaltigkeitswettbewerbs der Internationalen Bodensee-Konferenz stammen aus unserer Region: die Unaxis Balzers AG mit

4. November: Kurz vor Wintereinbruch feiert die Alpkorporation Elabria ihr neues Alpgebäude auf Chammboden/Palfris.



16. November: Die Buchser Gemeindebehörden verabschieden den langjährigen NTB-Direktor Josef K. Braun (links) in den Ruhestand.

ihrem Mobilitätskonzept und die Regionalplanung Werdenberg mit ihrem Projekt «Persönlichkeit Werdenberg».

9./10. An der FDP-Tagung «Politik und Wirtschaft» in Buchs nimmt Gerold Bührer, Präsident der FDP Schweiz, als prominenter Guest teil.

10. Der Buchser Felix Röthenbacher wird zum neuen Präsidenten des SAC Pizol gewählt.

10./11. Der 14-jährige Geräteturner Tobias Locher aus Grabs gewinnt bei seiner ersten Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften eine Silber- und eine Bronzemedaille.

16. Die Politische Gemeinde Buchs verabschiedet den langjährigen NTB-Direktor Josef K. Braun. Unter seiner Leitung, die er 1986 übernommen hatte, vollzog das Neu-Technikum Buchs den Wandel zur Fachhochschule mit dem heutigen Namen Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs (NTB).

17. Hansruedi Rohrer aus Buchs präsentiert der Öffentlichkeit weitere Perlen seines grossen Fotoarchivs. Band 2 von «Buchs SG in alten Ansichten», erschienen im Verlag Europäische Bibliothek, liegt vor.

18. Der Karate Club Gams gewinnt an der Verbands-Schweizer-Meisterschaft in Luzern fünf Pokale.

18. Priscilla Caviezel aus Trübbach gewinnt die Kantonalmasterschaft der Tennis-Juniorinnen in der Kategorie Mädchen J5.

19. Das kantonale Spital Grabs hat die erste von fünf Stufen europäischer Qualität erreicht. Grabs ist das erste Spital mit europäischer Qualitäts-Anerkennung.

20. Die BZB-Weiterbildung in Buchs ist die erste Schule im Kanton, die das Eduqua-Zertifikat erhält.

20. An einer ausserordentlichen Bürgerversammlung in Sevelen wird dem Ge-



22. November: 104 Werdenberger Soldaten, Gefreite und Unteroffiziere des Jahrgangs 1959 werden aus der Militärdienstpflicht entlassen.

meinde- und dem Schulrat der Auftrag erteilt, die Weichen in Richtung *Einheitsgemeinde Sevelen* zu stellen.

21. Das *Rebjahr 2001* zeichnet sich im Kanton St.Gallen durch geringe Erträge, aber hohe Qualität aus. In einem kleinen Rebberg in der Gemeinde Wartau ist ein Spitzenwert von 112 Oechsle gemessen worden.

21. An der *Budgetversammlung der Politischen Gemeinde Buchs* wird der Steuerfuss für das Jahr 2002 um drei Prozent auf 141 Prozent gesenkt.

21. Nobelpreisträger Heinrich Rohrer – ein gebürtiger Buchser – spricht als Gastreferent an einer Veranstaltung des *Seniorenforums Werdenberg* in Buchs.

22. In *Gams* werden 104 Soldaten, Gefreite und Unteroffiziere des *Jahrgangs 1959* aus dem Bezirk Werdenberg militärisch entlassen.

23. Marco Sulser aus Gretschins präsentiert seine Broschüre «*Artillerie-Fort Magletsch*», die er im Eigenverlag herausgibt (siehe Besprechung in diesem Buch).

23. In diesen Tagen zeigen Hedy Gnehm, Grabs, sowie Hansjörg Schmidt und Michaela Aberer, Azmoos, in der Städtli-Galerie Werdenberg ihre neusten Werke.

23. Mit dem ersten Schneefall kommt es wegen des geschlossenen *Gotthard-Tunnels* auf der *Ausweichroute* durch den *San Bernardino* zum *Chaos*. Der Schwerverkehr wird in Stauräumen entlang der A13 zurückgehalten, die sich schliesslich bis in den Bezirk Werdenberg ausdehnen.

27. Es wird bekannt, dass die *Lippuner Gruppe* in Grabs im Rahmen der Absenzenmanagement-Kampagne der Suva als beispielhaft ausgezeichnet worden ist.

28. Der Gamser Imker Werner Hardegger gewinnt an einer gesamtschweizerischen Honigprämierung den *Wanderpokal*.



23. November: Der geschlossene Gotthard-Tunnel und der Wintereinbruch führen auf der A 13 zu Lastwagenstaus bis ins Werdenberg.

kal. Sein Honig hat als einziger unter 93 Losen die absoluten Idealwerte erfüllt.

28. Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen genehmigt *Lotteriefonds-Gelder* für Projekte in der Region Werdenberg. Unterstützt werden: *Genossenschaft Werdenberger Schlossfestspiele* (171000 Franken); *Innenrestaurierung der Alten Mühle Gams* (82500 Franken); Einrichtung einer *Informations- und Forschungsstelle* für die Region Werdenberg in Werdenberg (25000 Franken).

29. Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen bewilligt einen 12,6-Millionen-Kredit für den *Bau eines neuen Werkhofes* samt Polizeistation an der Rheinstrasse in Buchs.

29. Ernst Hanselmann (SP, Buchs) gibt seinen Rücktritt aus dem Grossen Rat bekannt. Als Grund nennt er die zunehmende Arbeitsbelastung.

Dezember 2001

1. Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der *evangelischen Kirche Grabs* findet ein

Jubiläumsgottesdienst statt. Dabei wird die Kantate «*Gott, in Dir ist Licht und Nacht*» des Komponisten Peter Roth und des Texters Hans Ruedi Fischer uraufgeführt.

1. Es wird bekannt, dass die SBB zwischen *Chur* und *Sevelen* für 17 Millionen Franken die *Leittechnik* erneuern werden. Der Zugverkehr wird ab 2004 von Chur aus gesteuert.

2. Abstimmungswochenende mit kommunalen Vorlagen: In *Sennwald* lehnt es die Bürgerschaft ab, dass sich die Politische Gemeinde mit einem Beitrag von 150000 Franken an den *Renovationskosten* des *Schlössli Sax* beteiligt. In *Buchs* wird ein Baukredit von 3,182 Millionen Franken für das *Projekt Nordumfahrung* gutgeheissen. Ja sagt das Buchser Stimmvolk auch zum *Neubau des Betriebs- und Bürogebäudes des EWB* für 7,533 Millionen Franken sowie zusätzlich 427000 Franken für *Energiemassnahmen* gemäss Minergie-Standard. In *Wartau* wird die *Veräußerung der Liegenschaft Altersheim Heuwiese* an den Viehhändler Franz Scherrer gutgeheissen.

2. In einer Ersatzwahl wird *Ursula Pfiffner-Dietsche* in den *Schulrat von Grabs* gewählt.

5. In *Buchs* wird der *15. Jahrgang* des *Werdenberger Jahrbuchs* präsentiert. Es behandelt in seinem Hauptteil das Thema «*Heimat*».

7.–9. Die *Synchronschwimm-Gala* des *SC Flös Buchs* feiert ihren 20. «*Geburtstag*» vor insgesamt 1200 begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern. Erstmals wird dabei ein Märchen inszeniert.

1. Dezember: Das 100-Jahr-Jubiläum des Grabser Gotteshauses wird mit der Uraufführung einer Kantate des Komponisten und Dirigenten Peter Roth (links) gefeiert.





7.-9. Dezember: Die Synchronschwimm-Gala des SC Flös Buchs kommt zu ihrer 20. Durchführung.

8. Beim Betagtenheim Wieden in Buchs wird ein Tixi-Taxi stationiert. Es verhilft Betagten und Behinderten zu mehr Mobilität.

10. In diesen Tagen werden in der City-Bistro-Galerie in Buchs Bilder von Nicolina Bürgi aus Räfis ausgestellt.

12. Die 6. Klasse von Trübbach feiert Premiere mit ihrem Stück «Der kleine Muck».

14. Das diesjährige Weihnachtsspiel im Lukashaus Grabs trägt den Titel «Unterwegs».

15. In Heerbrugg wird der Dokumentarfilm «Die Rheinholzer» uraufgeführt. Der 50-minütige Film ist unter der Regie von Kuno Bont, Werdenberg, in Co-Produktion mit dem Schweizer Fernsehen SF DRS entstanden. In eindrücklichen und einfühlsamen Bildern werden sechs der nur noch wenigen aktiven Rheinholzer porträtiert.

15. 89 Studierende aus der Schweiz, aus Österreich und aus dem Fürstentum Liechtenstein erhalten an der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB) nach dem erfolgreichen Abschluss des Systemtechnik-Studiums ihre Diplome.

15. Dezember: Kuno Bont (Mitte) präsentiert in Heerbrugg seinen Dokumentarfilm «Die Rheinholzer».



22. Die Schüler der 4. und 5. Klasse von Oberschan führen vor 200 Zuschauern ein Weihnachtsmusical auf. Die Weihnachtsveranstaltung der Oberschaner Primarschule findet zum zehnten Mal statt.

29. In diesen Tagen ist im Adonia-Verlag ein neues Kinderbuch mit dem Titel «Louis, es tut mir leid» erschienen. Entworfen und illustriert hat es die in Grabs aufgewachsene Primarlehrerin Rebekka Fuchs.

Januar 2002

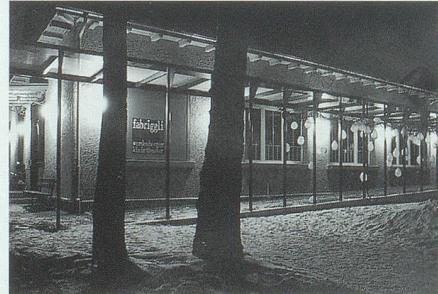
1. Zwei Neujahrskinder gibt es diesmal im Spital Grabs: Um 13.30 Uhr erblickt Nadin, Tochter von René und Karin Zogg aus Plattis, das Licht der Welt, um 15.05 Uhr wird Mira Katharina Bigler Ritter aus Grabs geboren.

1. Auf Anfang Jahr wird das Interstaatliche Berufsbildungszentrum Buchs BZB – wie alle anderen Berufsschulen auch – kantonalsiert. Daniel Meier aus Schellenberg übergibt damit sein Amt als bisheriiger Präsident der BZB-Berufsschulkommission an den Grabser Gemeindepräsidenten Rudolf Lippuner. Meier wird für sein langjähriges Wirken für die Berufsschule geehrt.

11. An der 5. Verleihung des Schweizerischen Marketingpreises vor rund 600 Gästen in Freiburg kann die Buchser Firma ISA (International Sport Agency AG) für die Lancierung des neuen Mineralwassers «Aqua Nova» den ersten Preis entgegennehmen.

12. Das Werdenberger Kleintheater fabriggli wird nach dem Um- und Erweiterungsbau wieder eröffnet. Rund eine Million Franken hat die Erneuerung gekostet. Damit ist die Bühne wieder frei für den ordentlichen Theaterbetrieb, der für einige Zeit den Handwerkern hatte weichen müssen.

12. Januar: Das umgebauten und erweiterte Werdenberger Kleintheater fabriggli wird wieder eröffnet.



15. Januar: Neue Tafeln machen im (zum grossen Teil auf Grabser Boden gelegenen) Wildhauser Skigebiet auf die zu beachtenden Schutzzonen aufmerksam.

15. Im Wildhauser Skigebiet werden trennig gestaltete Hinweis- und Absperrtafeln entlang der Piste Warmtobel angebracht. Sie weisen auf die Schutzzonen auf dem Gebiet der Grabser Ortsgemeinde hin. Behörden und Bahnbetreiber appellieren an die Vernunft von Skifahrern und Snowboardern, nicht mehr in die Hänge innerhalb der Schutzone zu fahren.

16. Der Buchser Musiker Mark Neff präsentiert der Öffentlichkeit seinen Song «It's a perfect day». Damit will er die Schweizer Ausscheidung für den Eurosong-Contest in Estland gewinnen. Neff belegt bei der Schweizer Vorausscheidung schliesslich den fünften Rang.

26./27. In Gams sind die Narren los. Mit einem Guggerball und einem grossen Fasnachtsumzug werden die närrischen Tage gefeiert.

28. Die öffentlich-rechtliche Buchser Burgerkorporation «Rohrer, Schwarz, Eggenberger» wird aufgelöst und in die Ortsgemeinde Buchs integriert.

31. Die FDP des Kantons St.Gallen veranstaltet in Buchs ihre Delegiertenversammlung. Dabei beschliesst sie die Ja-Parole für die Abstimmung über den Uno-Beitritt der Schweiz.

26./27. Januar: In Gams herrscht Fasnachtstreiben mit Umzug und Guggerball.



Februar 2002

2./3. Der Grabser Ringer Daniel Sprecher gewinnt an den Freistil-Junioren-Schweizer-Meisterschaften in Orsière zwei Silbermedaillen.

7. Der Grabser Markus P. Stähli zeigt in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Grabs Fotografien zum Thema «*Momente in der Natur*».

7. Das Standortrennen ist gelaufen: Es wird bekannt, dass die «*International School Rheintal*» in Buchs domiziliert sein wird. Bereits im Herbst soll der ausschliesslich in Englisch gehaltene Unterricht im zur Schule umfunktionierten Bezttagtenheim Äuli definitiv starten.

8. Führungswechsel an der Spitze des evangelischen Kirchenchores Buchs. Heidi Aemisegger löst Esther Mosimann als Präsidentin ab.

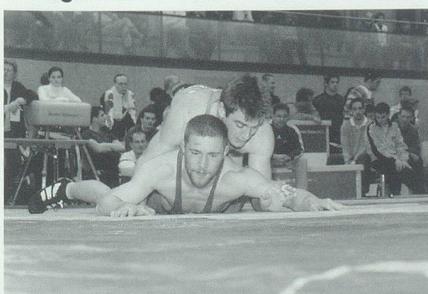
14. In Gams wird dem Synergiepark der Europäische Solarpreis verliehen. Das von Heidi und Peter Schibl privat finanzierte Gebäude ist unter anderem als Ausstellungs- und Informationsraum konzipiert. Der Energieverbrauch des Gebäudes mit Wohnungen, Büros, Schulungs- und Ausstellungsräumen liegt 66 Prozent unter dem Standard, der für Niedrigenergiehäuser festgelegt ist.

14. Es wird bekannt, dass der Skirennfahrer Ivan Eggenberger aus Trübbach an den Carving-Europameisterschaften die Bronzemedaille gewonnen hat.

16. Der Ringerclub Oberriet-Grabs organisiert in Grabs die Schweizer Meisterschaften Aktive Freistil. Dabei gewinnt der Buchser Andreas Guntli vom RC Oberriet-Grabs gegen seinen Clubkollegen Friedrich Eggenberger in der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm die bronzenen Auszeichnung.

16. Präsidentenwechsel beim Turnverein Grabs: Remo Gantenbein übernimmt das Amt von René Hitz, der zehn Jahre lang den Turnverein präsidiert hat.

16. Februar: An der Schweizer Meisterschaft Aktive Freistil kämpfen Clubkollegen um Bronze.



18. Februar: Die Grabserin Monika Keller-Müller (SP) wird als neues Mitglied des St.Galler Grossen Rates vereidigt.



20. Februar: An der Wintertagung der Alpsektionen Werdenberg und Sargans werden Personen, die sich um die Alpen verdient gemacht haben, geehrt.

17. Mit einem Zunftmeisterempfang der Fasnachtsgesellschaft Trübbach und einem Umzug von 22 Gruppen durch die Strassen von Trübbach klingt die alte Fasnacht in Wartau aus.

18. Die Grabserin Monika Keller-Müller wird als neues Mitglied des Grossen Rates vereidigt. Die SP-Politikerin tritt die Nachfolge des zurückgetretenen Buchser Gemeindepräsidenten Ernst Hanselmann an.

20. An der Wintertagung der Alpsektionen Werdenberg und Sargans wird bekannt, dass auf den acht Werdenberger und Rheintaler Alpen im vergangenen Sommer die Rekordmenge von 540 Tonnen Milch gemolken worden ist. Daraus sind 44 Tonnen Alpkäse produziert worden. Als langjährige und verdiente Älpler aus dem Werdenberg wurden ausgezeichnet: Josef Schöb, Gams (20 Jahre Ortsgemeindepräsident); Josef Scherrer, Gams (30 Jahre Alpmeister); Ueli Beusch, Weite (15 Jahre Rinderhirt).

22. Ida Sutter gibt ihr Amt als Präsidentin des Samaritervereins Sevelen an Annales Keller weiter.

23. In Wildhaus wird die OSSV-Alpin-cup-Meisterschaft im Slalom ausgetragen.

17. Februar: Mit der obligaten «Verstäzung» sind auch in Trübbach die Narren los.



Organisator ist der Skiclub Grabserberg. Den Meistertitel bei den Damen sichert sich Petra Eberle, Werdenberg.

23. Martin Lehmann übernimmt von Edith Hardegger das Präsidium der Trachtengruppe Werdenberg.

27. Heidi Heule gibt an der Hauptversammlung der Frauenriege Gams ihr Amt als Präsidentin ab. Als Nachfolgerin wird Nelly Hardegger gewählt.

27. An der Hauptversammlung der SVP Wartau wird Hansjakob Litscher zum neuen Präsidenten der Ortspartei gewählt. Er wird Nachfolger von Mario Viecelli.

März 2002

1. Hansueli Litscher wird neuer Präsident der Männerriege Buchs. Er tritt die Nachfolge von Hanspeter Lapostolle an.

2. 20 Künstlerinnen und Künstler aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen treten anlässlich eines Benefizkonzerts zugunsten der Alten Mühle in Gams auf.

2. In Buchs findet die Delegiertenversammlung des St.Galler Schützenbundes statt. Vor 390 Delegierten und Gästen werden Schützen geehrt, die sich während Jahrzehnten um das Schützenwesen verdient gemacht haben. Unter den Geehrten sind mit Hans Schmidt, Buchs, Niklaus Lippuner, Grabs, und Josef Lenherr, Gams, auch drei Männer aus unserer Region.

3. Bei einer Ersatzwahl in den Grabser Ortsverwaltungsrat wird Heinz Liebi gewählt.

3. Die Seveler Ortsbürgerschaft stimmt an der Urne über Einbürgerungsgesuche ab. Alle Begehren von Bewerbern aus dem ehemaligen Jugoslawien werden abgelehnt.



4. März: Die SBB geben bekannt, dass sie bis 2006 64,5 Millionen Franken in die Erneuerung des Bahnhofs Buchs investieren wollen.



12. März: Dr. Johannes Heyder, Chefarzt der Radiologie am Spital Grabs, erklärt die neu eingerichtete Kernspintomographie.



23. März: Gross und Klein beteiligen sich in allen Gemeinden an der ersten Werdenberger Umwelt-Putzete.

4. Es wird bekannt, dass der Schützenbund Wartau mit Hans Lippuner einen neuen Präsidenten hat. Er tritt die Nachfolge von Hansjakob Gabathuler an.

4. Gute Nachrichten für die Region: Die SBB werden bis ins Jahr 2006 64,5 Millionen Franken in die Erneuerung des Bahnhofs Buchs investieren. Der Grenzbahnhof bleibt damit – wie in einer von 12 562 Personen unterzeichneten Petition gefordert – auch künftig eine Drehscheibe des öffentlichen Personenverkehrs und ein wichtiger Eckpfeiler des Güterverkehrs.

7. In diesen Tagen zeigen Bea Isler, Daisy Eichenberger und Heidy Eggenberger in der Städtli-Galerie Werdenberg eine Raku-Keramik-Ausstellung.

7. An der Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Werdenberg wird auf die grossen Erfolge der Jungschützen Rückschau gehalten. Bei nationalen und kantonalen Wettbewerben haben sie sich bestens in Szene gesetzt und jeweils Spitzensätze erreicht. Die erfolgreichsten Jungschützen werden geehrt.

8. Im Anschluss an die Hauptversammlung der Gemeindebibliothek Buchs gibt es eine Lesung mit dem mehrfach ausgezeichneten Autor Urs Faes.

9. In der Raiffeisenbank Trübbach werden zurzeit Fotografien von Hansjakob Müller aus Weite ausgestellt.

9. In Sevelen wird mit einer öffentlichen Veranstaltung das Gesamtverkehrskonzept vorgestellt.

9. In Gams findet eine Jubiläums-Hauptversammlung statt: Der Fraueturnverein feiert sein 50-jähriges Bestehen.

10. Der Gamser Skirennfahrer Josef Lenherr gewinnt die Gesamtwertung des OSSV-JO-Cups.

12. Im Rahmen einer kleinen Feier wird im Kantonalen Spital Grabs die neu eingerichtete Kernspintomographie in Be-

trieb genommen. Verantwortliche des Spitals bezeichnen dies als «Meilenstein» in der beinahe 100-jährigen Geschichte des Spitals.

15. Daniel Steiger übernimmt von seinem Bruder Silvan das Präsidium des Ringerclubs Oberriet-Grabs.

16. Michael Goldener, Salez, vom Ringerclub Oberriet-Grabs erkämpft sich an den Schweizer Grecco-Meisterschaften die Bronzemedaillle.

16. Die 109. Jahresversammlung der Sekundarlehrerinnen- und Sekundarlehrerkonferenz des Kantons St.Gallen findet in Buchs statt.

17. Matthias Rietzler und Pius Rohrer vom Judoclub Buchs werden Kantonalmaster in ihren jeweiligen Gewichtsklassen.

19. Der Buchser Gemeinderat beschliesst, die brisante Situation mit dem offenen Drogenhandel auf der Bahnhofstrasse zu entschärfen. Die Securitas wird mit einem Patrouillendienst im Buchser Zentrum beauftragt. Für diese vorerst unbefristete Massnahme hat der Gemeinderat 50 000 Franken gesprochen.

21. Es wird bekannt, dass der Tennisclub Dornen Sennwald neu unter der Leitung von Richard Gächter steht. Sein Vorgänger im Präsidium, Bruno Berger, wird für seine Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

21. Die Bürgerschaft von Gams stimmt einem Kredit von 330 000 Franken zu. Mit diesem Beitrag sowie der grossen Spendensumme, die zuvor zusammengetragen wurde, kann die Alte Mühle saniert und zum Kulturzentrum umgebaut werden.

22. Es wird bekannt, dass Ernst Gisler von seinem Amt als Präsident der Interessengemeinschaft für Menschen mit einer Behinderung zurückgetreten ist. Noch steht nicht fest, wer aus dem Vorstand seine Nachfolge antreten wird.

22. Zur neuen Präsidentin des Spitex/Krankenpflegevereins Sevelen wird Elena Bodenmann gewählt. Sie wird Nachfolgerin von Martin Schmidt.

23. An der Hauptversammlung des Tennisclubs Buchs wird Christian Gloor zum Nachfolger von Erwin Müller als Vereinspräsident gewählt.

23. Die Bäuerinnen und Landfrauen des Bezirks Werdenberg treffen sich im BZB in Buchs zur jährlichen Tagung.

23. Unzählige Helferinnen und Helfer beteiligen sich trotz des unfreundlichen Wetters in allen Werdenberger Gemeinden an der erstmals durchgeföhrten Werdenberger Umwelt-Putzete (WUP).

23. An der Korporationsversammlung des Elektrizitätswerks Grabs wird beschlossen, die EW-Korporation aufzulösen und das Elektrizitätswerk in die Politische Gemeinde zu integrieren.

24. Die Kirchbürgerversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Salez-Haag genehmigt einen Projektierungskredit von 90 000 Franken für die Renovation der Kirche in Salez.

25. Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Sennwald beschliesst, den Gemeindesteuertuss von 158 auf 152 Prozent zu senken. Die Rechnung der Gemeinde hat mit einem Gewinn von über 5,5 Millionen Franken unerwartet gut abgeschlossen.

25. Die Kirchgemeindeversammlung von Evangelisch Buchs beschliesst die Reduktion von drei auf zwei Pfarrstellen.

26. Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Sevelen beschliesst eine Senkung des Gemeindesteuertusses von 155 auf 152 Prozent.

26. Andreas Vetsch wird Nachfolger von Ruth Semadeni im Amt des Präsidenten des Verkehrsvereins Buchs.

27. Prominenter Guest at the main assembly of the Officers' Association of the Canton of St. Gallen in Magletsch: Federal Councillor Samuel Schmid gave a speech on security policy and the army.

27. Final day at the Agricultural School Rheinhof in Salez: About 60 graduates received their *Diplom*.

27. The *Drogen- und Sicherheitsprobleme* in the municipality of Buchs are the theme of a public meeting organized by the Gemeinderat in the BZB. About 600 citizens from both sides of the border are interested in how the Gemeinderat will deal with these problems in the future.

April 2002

2. It is known that the *Verkehrsverein Sevelen* has elected a new President. Markus Steiger has been elected.

3. The FDP local party *Gams* has elected a new President. Kurt Gschwend has been elected.

5. Herbert Schister has been elected President of the Tennis Club Wartau. He succeeds Vreni Zuber.

6./7. About 900 mountain bikers from all over Europe compete in the *Allianz-Swiss-Cup*. They race through the Sennwald area. The winner of the elite category is Julien Absalon from France.

6./7. At the Swiss Championships in Synchron Swimming, the SC Flös from Buchs wins the team competition. The silver medal goes to the duet of the two swimmers. In the solo competition, Stella Mazzara from the SC Flös wins the bronze medal.

13. The horsewoman Karin Möbes from the Interessengemeinschaft St. Gallen has won the competition.

6./7. April: In Buchs, about 900 mountain bikers compete in the Allianz-Swiss-Cup.



19. April: Die Acima AG in Buchs weiht ihr neues Hochregallager ein.



19. April: In Buchs kann die Eröffnung einer Raiffeisenbank gefeiert werden.

Sport associations have awarded the *Profisportlerin des Jahres* to a woman.

16. Roberto Dal Santo has been elected President of the *Kranken- und Hauspflegeverein Buchs* until June.

19. Paul Hinder, President of the *Kranken- und Hauspflegeverein Buchs*, has retired. Willi Rupper will take over.

19. The *Acima AG* in Buchs has opened its new high-rack warehouse. The ground-breaking ceremony took place on October 30, 2000.

19. The *Raiffeisenbank* is now represented in Buchs. The new branch office at Bahnhofstrasse 12 has been opened.

19.-21. In Buchs, the *Landi* (Swiss Association of Farmers) has opened its new exhibition hall. The area has been expanded to four times its previous size.

22. On the site of the former prison in Sennwald, which has been converted into a nature reserve, a *Renaturierungsversuch* (restoration project) is being carried out. The *Robustrindern* (Galloway cattle) are being used to help restore the land.

Justiz- and Policeidepartments, Minister Karin Keller-Sutter.

23. Urs Lufi has been elected President of the *Schwimmbadgenossenschaft Buchs*.

24. Hans Leuener from Sevelen has taken over the position of President of the *Regionalmuseum Schlangenhaus Werdenberg* from Gerhard R. Hochuli.

24./25. The *National-Circus Knie* performs in Buchs.

25. The opening of the *Regionalmuseum Schlangenhaus Werdenberg* features a special exhibition by three little-known artists from the 19th century.

27. Urs Helbling from Buchs has taken over the position of President of the *Tennisclub Gams*.

27. The *Frauenriege Buchs* celebrates its 75th anniversary with a festive event.

22. April: At the *Renaturierungsflächen* (restoration area) of the former prison in Sennwald, the *Galloway-Rinder* (cattle) are being used to help with the restoration work.



Mai 2002

2. In Grabs treffen sich gegen 300 Frauen zur Generalversammlung des Katholischen Frauenbundes St.Gallen/Appenzell.
3. Die Wila AG gibt bekannt, dass sie 25 ihrer insgesamt 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wila Schweiz in Sevelen entlassen wird. Der Leuchtenhersteller verlegt aus Kostengründen die Produktion ins Mutterunternehmen nach Iserlohn (Deutschland).
3. Der Unihockeyclub Rangers Grabs-Werdenberg hat mit Rolf Sturzenegger einen neuen Präsidenten. Er wird Nachfolger von Marco Ferrari.
4. In Buchs werden in einem ehemaligen Ladenlokal an der Schulhausstrasse 5 das Jugendcafé und das Jugendbüro «Dragon» eröffnet. Dieser Treffpunkt soll Anlauf- und Informationsstelle, aber auch Drehscheibe für Jugendprojekte sein.
4. Kulturschaffende aus allen Sparten und Funktionen treffen sich in Buchs an der 6. Kulturkonferenz des Kantons St.Gallen.
6. Die Politische Gemeinde Buchs wird offiziell mit dem Label «Energiestadt» ausgezeichnet. Das Label ist eine Auszeichnung für das konsequente Umweltverhalten und für die verschiedenen energiepolitischen Aktivitäten der Gemeinde.
7. Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen genehmigt Lotteriefondsbeiträge von total 3,7 Millionen Franken. Die Gesamtrenovation des Landgasthofes Schlossli in Sax wird mit 150 000 Franken unterstützt, die Außenrestaurierung des Bezirksgebäudes Buchs mit 46 100 Franken und die Fassadenrenovation des ehemaligen Schulhauses Bsetzi in Gams mit 27 300 Franken. Und schliesslich erhält die gemeinnützige Institution Tixi Sarganser-

7. Mai: Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen unterstützt die Gesamtrenovation des Schlossli Sax mit einem Lotteriefondsbeitrag von 150 000 Franken.



land-Werdenberg für die Anschaffung eines Fahrzeugs einen Betrag von 10 000 Franken.

7. Nach 14 Jahren als Mitglied des St.Galler Kantonalparlaments tritt Jürg Trümpler (EVP, Sevelen) auf Ende der Maiseession aus dem Grossen Rat zurück.

11./12. An den Frühjahrsmeisterschaften im Geräteturnen versammeln sich in Gams 743 Turnerinnen und Turner aus den Kantonen St.Gallen, Graubünden, Aargau und dem Fürstentum Liechtenstein. Sonja Büchel (Getu TV Rüthi) kann ihren Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen.

11./12. Je zweimal Gold, Silber und Bronze ist die Ausbeute des SC Flös an den Jugend-Schweizer-Meisterschaften im Synchronschwimmen vor heimischem Publikum in Buchs.

15. «Des Königs Schlafmütze», eine Eigenproduktion der Kinder-Theaterwerkstatt, feiert im Werdenberger Kleintheater fabriggli in Buchs Premiere.

17. Die Buchser Rockband «Superstition» tauft in Buchs ihre erste CD «Never loose».

17./18./20. Auf dem «Schlösslihof» Frümmen-Sax finden die 11. Pferdesporttage statt. Dem zahlreichen Publikum wird hervorragender Reitsport geboten.

22.-24. Dank geschäftlicher Beziehungen eines Unternehmers aus der Politischen Gemeinde Sennwald nach Spanien haben die beiden einander gefunden: das Städtchen Sax in der spanischen Provinz Alicante und das Sennwalder Dorf Sax. Es kommt zum ersten Rendezvous im Werdenberg. Später soll ein Gegenbesuch einer Sennwalder Behördendelegation in Spanien die freundschaftlichen Bände weiter pflegen.

22.-24. Mai: Gäste der Gemeinde Sennwald aus dem spanischen Sax lassen sich bei der Ruine Hohensax die Ausholzungsarbeiten der ZSO Gams und Sennwald erläutern.



25. Mai: Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs kann sich über die neue Alpsennerei Höhi-Voralp freuen.

22.-24. Angehörige der Zivilschutzorganisationen Gams und Sennwald führen auf der Ruine Hohensax dringend nötige Entbuschungsarbeiten aus. Die Aktion unter Leitung der ZSO Gams soll der erste Schritt zu längst fälligen baulichen Massnahmen für die Sicherung des bedeutenden Zeugen der Regionalgeschichte sein.

24. Der Kaufmännische Verband Werdenberg-Fürstentum Liechtenstein hat erstmals in seiner Geschichte eine Frau als Präsidentin. Agatha Schweizer, bisher Vizepräsidentin, übernimmt die Nachfolge von Jörg Bannwart.

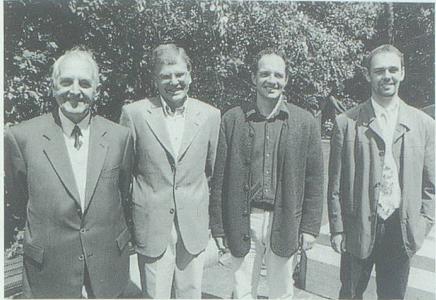
24. Sepp Köppel aus Gams hat das Jahr 2000 in 366 Bildtafeln festgehalten. Im Buchser Berufsschulzentrum BZB wird eine Ausstellung dieser Werke eröffnet.

24. Im Verkehrskreisel Werdenberg werden die vom Bildhauer Stefan Gort zu Menschenfiguren gestalteten Baumstämme aufgestellt (siehe dazu den Beitrag «Kreuzung und Kreisel» von Otto Ackermann in diesem Buch).

25. Die Ortsgemeinde Grabs weiht ihre neue Alpsennerei Höhi-Voralp ein. Verschiedene Redner betonen, die neue Sennerei werde die Attraktivität des Wandergebietes um den Voralpsee bereichern und auch zur Verbesserung der Wertschöpfung der Landwirtschaft beitragen.

25. Der junge Elternverein Sevelen macht mit dem ersten Spiel- und Spasstag auf sich aufmerksam. Rund 500 Menschen jeden Alters lassen sich vom Angebot begeistern und sammeln Anregungen für die eigene Freizeitgestaltung in der Familie.

26. Der Rheinhof in Salez feiert: Am Fest anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Landwirtschaftlichen Schule und des Kompetenzzentrums trifft sich die Bevöl-



26. Mai: Beim 25-Jahr-Jubiläum der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof kann Schuldirektor Thomas Ackermann (rechts) alle seine Vorgänger begrüßen (von links): Walter Zwingli, Hans Burger und Peter Küchler.

kerung, aber auch ehemalige Schüler und alle bisherigen Rheinhof-Direktoren ehren die landwirtschaftliche Bildungsstätte mit ihrem Besuch.

26. Am 18. Internationalen Gamperney-Berglauf in Grabs erreichen der Brite Martin Cox und die Schottin Angela Mudge das Ziel in je einer neuen Streckenrekordzeit.

30. Der Buchser Kultursommer 2002 unter dem Motto «Ciao amici» beginnt mit einer Donnerstags-Lesung von Chasper Pult. Im Verlauf des Sommers wird ein vielfältiges Programm von Lesungen, Ausstellungen, Film-, Theater- und Musikaufführungen angeboten.

31. Der mit einem Gesamtaufwand von 1,9 Millionen Franken restaurierte *Landgasthof Schlössli Sax* wird wieder eröffnet.

Juni 2002

1./2. In den Gemeinden Sennwald und Gams findet der von den Turnvereinen Sax und Frümsen und der Geräteriege Gams organisierte Kreisjugitag des Kreisturnverbandes Oberrheintal statt. Hun-

derte von Jugendrieglerinnen und Jugendrieglern messen sich in den verschiedensten Disziplinen.

2. Die Stimmberchtigten der Politischen Gemeinde Sennwald haben in einer Urnenabstimmung über einen Baukredit von 2230 000 Franken für den Ausbau der Gemeindestrasse Sax-Frümsen auf dem Abschnitt Hinterdorf-Amalerven zu entscheiden. Die Vorlage wird mit 731 Ja gegen 199 Nein gutgeheissen.

2. An den Schweizer Meisterschaften der Junioren im Kunstrturnen gewinnen die Turner des Trainingszentrums Buchs-Wartau zweimal Gold und dreimal Bronze.

4. Gastronom Martin Real vom Restaurant Heuwiese in Weite erhält den Ueli-Prager-Preis 2002 für ein mutiges Restaurantkonzept.

5. Die 47. Internationale Musische Tagung (Imta) in Buchs und Grabs wird von 3500 Lehrkräften aus dem In- und Ausland besucht. 200 Lehrkräfte von Wartau bis Sennwald und 2000 Schülerinnen und Schüler haben in wochenlangen Vorbereitungen ein farbenfrohes Spektakel mit 77 Angeboten vorbereitet. Basteln, Werken, Gestalten, Musizieren, Singen, Tanzen, Theater – die Imta-Besucher haben die Qual der Wahl. (Vgl. den Beitrag «Imta 2002 im Werdenberg» von Werner Vetsch in diesem Buch.)

6. Der Hauptpreis der Auszeichnung «Vorbildlicher Forstbetrieb» der Suva geht an die Forstbetriebe der Ortsgemeinde Wartau und der Gemeinde Näfels. Die Preisverleihung findet in Azmoos statt.

7. Die VAT Vakuumventile AG in Haag feiert einen Meilenstein in der Firmengeschichte. Für 22 Millionen Franken sind neue Produktionstrakte und Büroräume geschaffen worden.

8. Unter dem Motto «Wartau Mobil» öffnen 33 Betriebe des Gewerbevereins Wartau ihre Türen und präsentieren sich der Bevölkerung.

8./9. Mit einem grossen Volksfest, für dessen Unterhaltungsprogramm Schülerrinnen und Schüler sowie Dorfvereine besorgt sind, wird in Gams das sanierte und erweiterte Oberstufenzentrum Widem eingeweiht.

11. Führungswechsel bei der SVP Sennwald. Beatrice Rohner, Haag, gibt nach zwei Jahren Amtszeit die Leitung der Partei weiter an Verena Frick, Salez.

14. Die Jugendtheatergruppe des Werdenberger Kleintheaters fabriggli feiert Premiere mit dem Stück «Gerüchte ... Gerüchte» von Neil Simon.

15. Der Buchser Christoph von Toggenburg erreicht zum Abschluss seiner Tour «Bike for Help» die Alp Gamplüt oberhalb von Wildhaus, wo ihm ein Empfang bereitet wird. Er hat auf seinem Bike 9000 Kilometer durch zwölf Länder von Indien bis in die Schweiz zurückgelegt und dabei Geld gesammelt für eine Stiftung, die sich für die Bekämpfung der Lepra einsetzt.

16. Vor 800 begeisterten Zuschauern findet der Wartauer Buebeschwinget statt.

17. Der Schneefleck auf der Seveler Alp Arin ist geschmolzen. Im Vorjahr war das Schneefeld erst am 5. Juli ganz verschwunden.

19. Es wird bekannt, dass der Volleyballclub Werdana Buchs neu von Reto Walther präsidiert wird.

20. Heute durchquert der Tross der Tour de Suisse auf seiner zweiten Etappe den Bezirk Werdenberg.

21. An der Generalversammlung der Raiffeisenbank Wartau-Sevelen wird Katrin Glaus zur neuen Präsidentin des Ver-

1./2. Juni: Am Kreisjugitag messen sich an den Austragungsorten Salez (Bild) und Gams über 600 Jugendriegler/innen der Turnvereine von Oberriet bis Buchs.



5. Juni: Die Werdenberger Schulen präsentieren den Besuchern der Internationales Musischen Tagung (Imta) eine Fülle neuer Ideen.



8./9. Juni: Gams feiert das sanierte und erweiterte Oberstufenzentrum Widem mit einem grossen Volksfest und viel Unterhaltung.





22./23. Juni: Die Azmooser Turnerschar erzielt am Eidgenössischen Turnfest im Baselbiet einen Grosserfolg.

waltungsrates gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Rolf Giezendanner an.

22./23. Der Turnverein Azmoos erkämpft sich am *Eidgenössischen Turnfest* im Baselbiet in der 5. Stärkeklasse des dreiteiligen Wettkampfs *einen sensationalen Sieg*. Dies ist der grösste Erfolg seit der Gründung des Vereins vor 120 Jahren.

25. Die Kelag AG in Sennwald erhält die ISO-9001/2000-Qualitäts-Zertifizierung. Gleichzeitig mit der Kelag werden auch die Gruppenmitglieder Bontec AG, Sennwald, Montagen AG, Trübbach, und Cowa GmbH in Remscheid (Deutschland) nach der gleichen Norm zertifiziert.

28. In Gams findet im Beisein von Regierungspräsidentin Kathrin Hilber der *Spatenstich* für die *Renovationsarbeiten der Alten Mühle* statt. Das Gebäude wird zu einem kulturellen Treffpunkt für die Gemeinde umfunktioniert.

30. In Buchs hält der evangelische Pfarrer Mathias Blum seinen *letzten Gottesdienst*. Er verlässt die Gemeinde nach 14-jähriger Tätigkeit und nimmt eine Pfarrstelle in Wetzikon an.

Juli 2002

4. Die Sitag AG in Sennwald gibt bekannt, dass sie bis zum Frühjahr 2003 bis zu 50 neue Arbeitsplätze schaffen werde. Das Unternehmen will die Produktion von Büromöbeln und -stühlen vom deutschen Porta Westfalica nach Sennwald, dem inskünftigen einzigen Produktionsort, verlegen.

2. Es wird bekannt, dass Daniel Rebetez aus Sevelen die Schweizer Meisterschaft im Airbrush, Kategorie «Custom Painting» (Bemalung von Fahrzeugen), gewonnen hat.

12. Ausdauersportlerinnen und -sportler des *Expo.02-Gigathlons* durchqueren per Rennrad auf dem Rheindamm den Bezirk Werdenberg.

13./14. Die Synchronschwimmerinnen des SC Flös Buchs gewinnen am 27. Swiss Open in Genf die Goldmedaille. Fünf Jahre sind vergangen seit dem letzten Schweizer-Meisterschafts-Titel der Flösinnen im Gruppenwettkampf.

15. In diesen Tagen zeigt der Buchser Künstler Leo Grässli seine *Ausstellung «Linien»* im Werdenberger Kleintheater fabriggli in Buchs.

18. Der NTB-Hochschulrat der *Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs* hat für das in Aufbau und Studieninhalten europakompatible, modulare *Studium Systemtechnik* das überarbeitete Studienreglement (Prüfungs- und Promotionsordnung) genehmigt. In Buchs steht damit eine für ganz Europa offene und anerkannte Ausbildungsstätte.

21. Auf der Grabser Alp Gamperfin findet die traditionelle Älplerchilbi statt.

4. Juli: Die Sitag AG gibt bekannt, dass sie in Sennwald 50 neue Arbeitsplätze schaffen will.



26. Die Werdenbergerin Tatjana Schöcher feiert einen weiteren Höhepunkt in ihrer erfolgreichen Karriere als Sportlerin. In Brasilien gewinnt sie an den *BMX-Weltmeisterschaften* in der Kategorie Cruiser die Goldmedaille.

26. Auf dem Reitplatz Werdenberg beginnt das *Werdenberger Open-Air-Kino*. Das Freiluftvergnügen, das bis zum 16. August dauert, leidet unter dem regnerischen und kühlen Wetter.

28. Die Buchserin Sarah Koba gewinnt die *Juniorinnen-Schweizer-Meisterschaft im Mountainbike*, Kategorie Cross Country.

August 2002

1. In der Region finden in den meisten Gemeinden *1.-August-Feiern* statt. Um dem Besucherschwund zu begegnen, haben sich einige Gemeinden Neues einfallen lassen. In *Buchs* beispielsweise beginnt die Feier auf dem Marktplatz bereits morgens um 9 Uhr.

1. In *Grabs*, ganz in der Nähe des Städtchens Werdenberg, *brennt ein Bauernhaus nieder*. Verletzt wird dabei niemand. Später wird ein Feuerwerkskörper als Brandursache ermittelt.

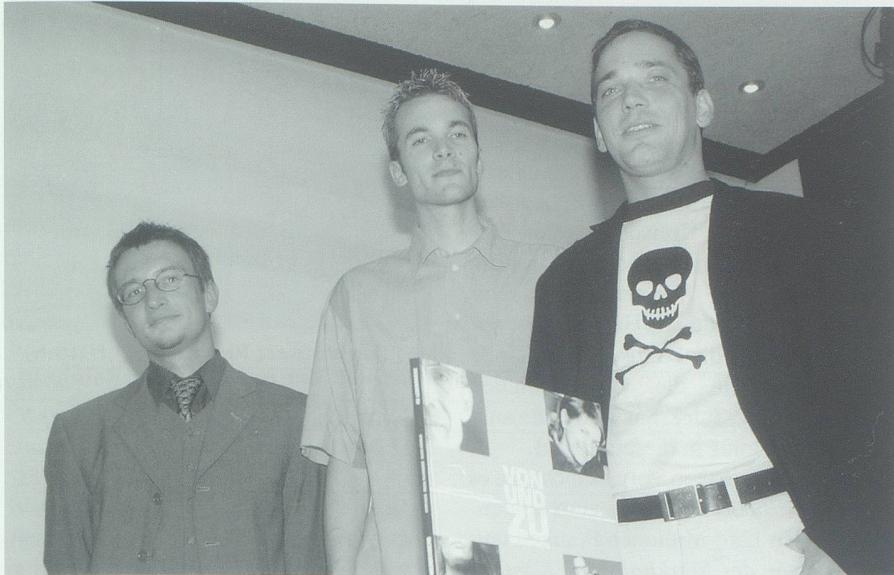
3. Der *Werdenberger Fussballcup 2002* wird im Penaltyschiessen zwischen Grabs und Gams entschieden. Cupsieger wird der *3.-Liga-Aufsteiger Gams*.

7. «*Von und zu Werdenberg. 45 Lebenswege*»: Unter diesem Titel erscheint ein Bildband der drei jungen Buchser Peter Fuchs (Fotos), Pascal Tischhauser (Text) und Oliver Häberlin (Grafik). Darin werden die Lebenswege von 45 Personen, die im Werdenberg aufgewachsen oder hierher zugezogen sind, dokumentiert. (Siehe Besprechung in diesem Buch.)

9. Gelungene *Opern-Premiere* an den *7. Werdenberger Schloss-Festspielen*: Die

1. August: In Grabs brennt in der Nähe des Städtchens Werdenberg ein Bauernhaus nieder. Brandursache ist ein Feuerwerkskörper.





7. August: Pascal Tischhauser, Oliver Häberlin und Peter Fuchs (von links) stellen ihren Bildband «Von und zu Werdenberg» vor.

Oper «Tosca» von Giacomo Puccini wird vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen.

10. Die Seveler Jüngschützen gewinnen in Amden die Kantonalmasterschaft.

10. Das 20. Buchserfest im Zentrum von Buchs zieht einmal mehr Tausende von Menschen aus nah und fern an. Anlässlich dieses Festes, an dem auch eine Art Hauptprobe für den Auftritt der Gemeinde an der Expo.02 in Neuenburg veranstaltet wird, enthüllen der Künstler René Düssel und der Fotograf Peter Fuchs ihre Skulptur, die als Buchser Kunstwerk an der Expo präsentiert wird.

10. Auf der Alp Palfris findet der Bürgertag der Gemeinde Wartau statt. Dabei werden zusammen mit dem Verein Persönlichkeit Werdenberg kulinarische Spezialitäten aus dem Wartau präsentiert.

9. August: Auf Schloss Werdenberg werden mit Puccinis «Tosca» die 7. Werdenberger Schloss-Festspiele eröffnet.



16. In diesen Tagen werden in Grabs erste Feuerbrand-Befallstellen festgestellt. Bisher ist der Bezirk Werdenberg von dieser Bakterienkrankheit, die Kernobstbäume und Ziersträucher befällt, weitgehend verschont geblieben.

17. Am St.Galler Kantonaltag an der Expo.02 in Neuchâtel nimmt auch eine Delegation aus der Gemeinde Buchs teil. Mit ihren Beiträgen aus den Sparten Musik, Kunst und Sport trägt sie bei zum farbenfrohen Puzzle, mit dem sich unser Kanton an der Expo präsentiert.

22. Die Kommission für Kunst und Kultur der Arbeitsgemeinschaft Rheintal-Werdenberg verleiht Kuno Bont den diesjährigen Anerkennungspreis. Ausgezeichnet wird er für seinen Film «Die Rheinholzer».

24./25. Bei der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof in Salez findet das kantonale

24./25. August: Bei der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof in Salez messen sich Traktor-«Piloten» im Geschicklichkeitsfahren.



Geschicklichkeitsfahren mit Traktoren statt. 150 Teilnehmende beweisen Feingefühl im Umgang mit ihren bärenstarken und teilweise riesigen Maschinen.

25. Im Oberstufenzentrum Widem in Gams wird die «Oase» eingeweiht, ein Kirchgemeideraum für Evangelisch Gams. Er soll ein Ort der Begegnung mit einem guten Geist für alle werden, ist man sich bei dem kleinen Festakt mit Gottesdienst einig.

26. Mit der Pilotkampagne «Herhaft gesund» will die Ärztegesellschaft Werdenberg-Sargans die erhöhte Sterblichkeit im Südteil des Kantons St.Gallen bekämpfen. Damit soll die Bevölkerung zu einem aktiveren Lebensstil angehalten werden.

26. In Buchs nimmt die International School Rheintal mit 19 Kindern und sieben Klassen ihren Schulbetrieb auf.

29. Mit «Mamma hat den besten Shit» zeigen Laienschauspieler im Städtchen Werdenberg ihr Können. Unter der Regie von Bernarda Mattle führen sie ein fulminantes Theaterstück mit viel Witz, viel Engagement und Herzblut auf.

30. Der Buchser Buch- und Weinladen Schwarzpeter feiert sein 10-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass gastiert Alex Capus für eine Autorenlesung in Buchs und stellt sein Werk «Fast ein bisschen Frühling» vor.

September 2002

1. Medaillen für Werdenberger Sportrinnen an der Schweizer Meisterschaft über 5000 Meter der Juniorinnen: Lea Vetsch aus Grabs gewinnt Gold, Melanie Schöb aus Gams Bronze.

4. In diesen Tagen zeigt Maria Mungo-Cudazzo aus Sennwald ihre erste Ausstellung. «Farbenspiele» hat sie sich als Thema für die Präsentation ihrer Bilder in den Räumen des Rathauses Frümsen gewählt.

4. Der in Werdenberg wohnhafte Kuno Bont erhält von der SRG «idée suisse Ostschweiz» den mit 10 000 Franken dotierten Radio- und Fernsehpreis. Ausgezeichnet wird er für sein filmisches Erstlingswerk, den Dokumentarfilm «Die Rheinholzer».

6. In den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Buchs stellt die Buchserin Danila Kneer-Heinz Malereien und Wachsobjekte zum Thema «Innenräume» aus.

6. Der Werdenberger Feuerwehrverband feiert mit einer Jubiläums-Delegiertenversammlung sein 100-jähriges Bestehen. 259

Aus diesem Anlass erscheint eine reich illustrierte *Festschrift*, in der Noldi Kessler, Gams, die Geschichte des Verbandes aufgearbeitet hat.

6. Marc Widmer aus Sevelen, Mitglied des Schützenvereins Sevelen-Rans, wird St.Galler Jungschützenkönig. Es ist sein dritter Titel in Folge.

7. In Frümsen finden die 16. Schweizer Meisterschaften im Steinstossen statt. Drei Kategorien Sieger gewinnen mit je einem neuen Schweizer Rekord.

7. Noch bis Ende Oktober findet im Regionalmuseum Schlangenhaus Werdenberg eine Sonderausstellung zum Thema *Licht und Beleuchtung* statt. Vom Kien span bis zur modernen, energiesparenden elektrischen Beleuchtung werden die Versuche des Menschen, Licht ins Dunkel der Nacht zu bringen, nachgezeichnet.

7./8. Der Turnverein Weite wird zum dritten Mal nach 1997 und 1999 Schweizer Meister im Pferdpauschen.

7./8. Den Reduit-Gedanken aus einem anderen Blickwinkel gibt es bei *Oberschan* – auf Wiesen in und um Militärbunker – zu betrachten. Die Ausstellung «*Unloaded – Coming Up For Air*» gibt auch einen Einblick in zeitgenössische Kunst.

8. In Frümsen wird der «*Sennwalder Sa genweg*» eingeweiht. Die Tafeln entlang leicht begehbarer Wanderwege erzählen fünf mehr oder weniger bekannte Sagen. Gleichzeitig mit dieser Einweihung findet eine weitere Promotion der Arbeitsgruppe «*Kulinarischer Tourismus Werdenberg*» für regionale Produkte statt.

11. Auszeichnung für *Buchs*: Die Gemeinde gewinnt den Vergleich unter allen Schweizer Energiestädten. Mit einem Ökostromanteil von 2,6 Prozent an der Gesamtabgabe wird Buchs zur «*Öko strom-City*».

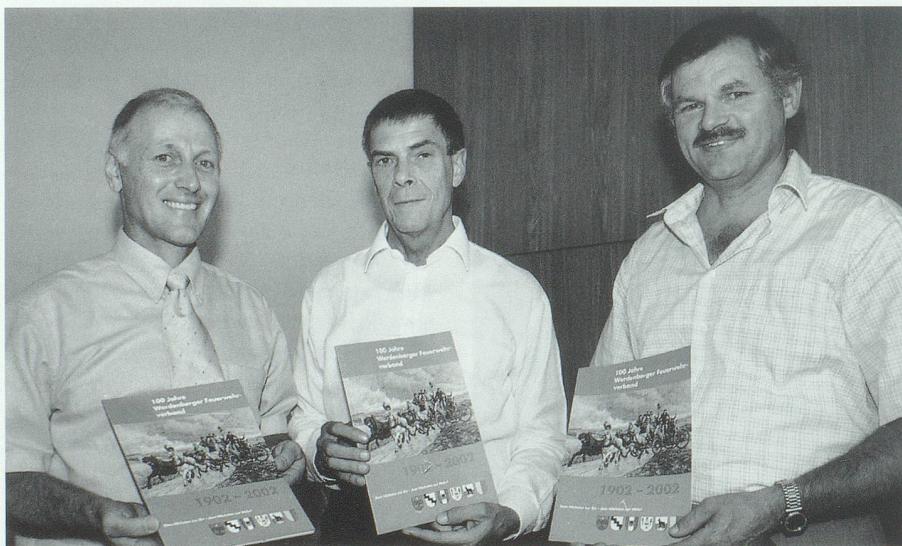
12. In Frümsen wird eine von Hans Jakob Reich, Salez, und Kreisoberförster Jürg Trümpler, Sevelen, redigierte Broschüre «*Das Sennwalder Berggebiet und seine Wälder*» vorgestellt. Als Herausgeber der Schrift zeichnen die Politische Gemeinde Sennwald sowie die Ortsgemeinden Frümsen, Haag, Salez, Sax und Sennwald (vgl. Besprechung in diesem Buch).

13. Nach einer langen Vorgesichte ist es so weit: In *Buchs* kommt es zum Spatenstich für den 12,65 Millionen Franken teuren *Neubau des Werkhofs des Kantons St.Gallen*. In den neuen Gebäudekomplex integriert wird die Polizeistation *Buchs*.

13. Der *Kulturgüterstreit* der Kantone St.Gallen und Glarus um die sogenannten Werdenberger Kisten in Glarus ist nach Auffassung der beiden Kantonsregierungen beigelegt. Die Dokumente, welche die einstige *Glarner Landvogtei Werdenberg* betreffen, sind mit namhafter finanzieller Beteiligung des Kantons St.Gallen inventarisiert worden, verbleiben jedoch weiterhin in Glarus.

13. Rund 100 interessierte Leute aus Wirtschaft und Technik aus der ganzen Schweiz und den benachbarten Ländern treffen sich zum *Technologietag* an der Interstaatlichen Hochschule für Technik *Buchs (NTB)*.

6. September: Zum 100-Jahr-Jubiläum des Werdenberger Feuerwehrverbandes haben Noldi Kessler (Mitte) und Co-Autor Josef Kaiser (rechts) eine Festschrift verfasst. Links: Verbandspräsident Peter Baumgartner.



15. September: Pfarrerin Christina Nutt und der neue Pfarrer Reinhold Meier betreuen die Evangelische Kirchgemeinde Azmoos-Trübbach inskünftig gemeinsam.

13. Vreni Hanselmann (Musikgesellschaft Sennwald), Christian Rutz (Harmonie *Buchs*) und Jeannette Hofmänner (Musikgesellschaft Sevelen) werden an der Delegiertenversammlung der *Musikvereine des Kreises Werdenberg* als Kantonsveteranen geehrt.

14. Der Werdenberger & Obertoggenburger hat seinen jahrzehntelangen *Redaktionssitz* an der Buchser Bahnhofstrasse 14 verlassen und sich an der Bahnhofstrasse 4 neu einquartiert. An einem Tag der offenen Tür kann sich das Publikum ein Bild von den neuen Redaktionsräumlichkeiten und den an der Bahnhofstrasse 14 zusammengeführten Druck- und Satzbereichen *BuchsDruck* und *Regioprint* machen.

15. In der Evangelischen Kirchgemeinde Azmoos-Trübbach wird der neue Pfarrer Reinhold Meier begrüßt. Er teilt sich künftig die seelsorgerischen Aufgaben mit Pfarrerin Christina Nutt.

15. An der *inoffiziellen Berglauf-Weltmeisterschaft* in Innsbruck holt sich Lea Vetsch aus Grabs die *Silbermedaille* bei den Juniorinnen.

Quellen

Werdenberger & Obertoggenburger.

Departement für Inneres und Militär des Kantons St.Gallen, Dienst für politische Rechte.

Bearbeiter

Auswahl/Redaktion: Heini Schwendener/Hans Jakob Reich.

Statistisches: Heini Schwendener.

Volksabstimmungen: Hans Jakob Reich.

Bilder

Archiv Werdenberger & Obertoggenburger.

Statistisches

Die Werdenberger Bevölkerung am 31. Dezember 2001

	Bevölkerungstotal	Ortsbürger	Ausländer	Schweizer
Sennwald	4 551	1 217	843	3 708
Haag	1 080	219		
Salez	669	107		
Sennwald	1 421	295		
Frümsen	615	314		
Sax	766	282		
Gams	2 934	1 084	312	2 622
Grabs	6 348	2 242	925	5 423
Buchs	10 235	1 610	2 529	7 706
Sevelen	4 300	1 127	1 118	3 182
Wartau	4 815	1 172	977	3 838
Trübbach	1 325			
Azmoos	1 510			
Oberschan	754			
Weite	1 226			
Bezirk Werdenberg	33 183	8 452	6 704	26 479

Die konfessionelle Aufteilung in den Werdenberger Gemeinden am 31. Dezember 2001

	Bevölkerungstotal	Protestanten	Katholiken	Übrige
Sennwald	4 551	2 294	1 377	880
Gams	2 934	679	1 908	347
Grabs	6 348	3 713	1 709	926
Buchs	10 235	4 383	3 486	2 366
Sevelen	4 300	1 919	1 272	1 109
Wartau	4 815	2 449	1 451	915
Bezirk Werdenberg	33 183	15 437	11 203	6 543

Volksabstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmung vom 2. Dezember 2001

Schuldenbremse

Der Bundesbeschluss über die Schuldenbremse schreibt Bundesrat und Parlament vor, nicht mehr auszugeben, als eingenommen wird. Dabei ist die gesamtwirtschaftliche Lage zu berücksichtigen. Auf ausserordentliche Situationen wie zum Beispiel Katastrophen oder schwere Rezessionen kann der Bund flexibel reagieren. Die Schuldenbremse verhindert überbordende Defizite wie in den neunziger Jahren. Sie begrenzt den Anstieg der Schulden und die damit verbundenen Zinszahlungen.

	Ja	Nein
Sennwald	1 048	133
Gams	586	88
Grabs	1 317	187
Buchs	2 112	305
Sevelen	671	95
Wartau	1 041	177

Bezirk Werdenberg	6 775	985
Kanton St.Gallen	94 209	11 296
Schweiz	1 472 086	265 334

Die Vorlage wurde angenommen.
Stimmbeteiligung Kanton 37,1%.

Volksinitiative

«für eine gesicherte AHV – Energie statt Arbeit besteuern!»

Die Volksinitiative fordert eine neue Energiesteuer zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung der Sozialversicherungen. Besteuert werden sollen nicht erneuerbare Energieträger (Erdöl, Kohle usw.) und Elektrizität aus Wasserkraftwerken mit mehr als einem Megawatt Leistung. Bundesrat und Parlament lehnen die 1996 von der Grünen Partei der Schweiz eingereichte Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	208	976
Gams	135	536
Grabs	393	1 108
Buchs	575	1 843
Sevelen	167	597
Wartau	275	949

Bezirk Werdenberg	1 753	6 009
Kanton St.Gallen	21 429	84 133
Schweiz	398 149	1 341 496

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 37,1%.

Volksinitiative

«für eine glaubwürdige Sicherheitspolitik und eine Schweiz ohne Armee»

Die von der «Gruppe für eine Schweiz ohne Armee» (GSoA) 1999 eingereichte Volksinitiative will die Armee abschaffen. Nach einer Annahme dürften keine militärischen Ausbildungskurse mehr stattfinden, und innerhalb von zehn Jahren müssten die Bestände der Armee aufgelöst werden. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	203	986
Gams	113	563
Grabs	309	1 201
Buchs	520	1 921
Sevelen	145	625
Wartau	222	1 008

Bezirk Werdenberg	1 512	6 304
Kanton St.Gallen	19 238	87 091
Schweiz	384 991	1 372 326

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 37,3%.

Volksinitiative «Solidarität schafft Sicherheit: Für einen Freiwilligen Zivilen Friedensdienst (ZFD)»

Die ebenfalls von der «Gruppe für eine Schweiz ohne Armee» (GSoA) 1999 eingereichte Volksinitiative verlangt, dass auf ziviler Basis ein freiwilliger Friedensdienst für Einsätze im In- und Ausland geschaffen wird. Die erforderliche Grundausbildung stünde allen Interessierten offen und wäre kostenlos. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	184	993
Gams	111	561
Grabs	313	1 199
Buchs	490	1 952
Sevelen	126	641
Wartau	211	1 008
Bezirk Werdenberg	1 435	6 354
Kanton St.Gallen	17 726	87 876
Schweiz	405 011	1 340 074

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmabteiligung Kanton 37,1%.

Volksinitiative «für eine Kapitalgewinnsteuer»

Die 1999 vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund eingereichte Volksinitiative will Gewinne auf privaten Finanzanlagen zu mindestens 20 Prozent besteuern. Kapitalverluste könnten beschränkt in Abzug gebracht werden. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	385	795
Gams	198	471
Grabs	560	941
Buchs	964	1 464
Sevelen	266	495
Wartau	419	799
Bezirk Werdenberg	2 792	4 965
Kanton St.Gallen	36 321	69 138
Schweiz	595 287	1 148 709

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmabteiligung Kanton 37,1%.

Eidgenössische Volksabstimmung vom 3. März 2002

Volksinitiative «für den Beitritt der Schweiz zur Organisation der Vereinten Nationen (Uno)»

Die im März 2000 von einem überparteilichen Komitee eingereichte Volksinitiative verlangt, dass die Schweiz der Uno beitrete. Sie ermächtigt den Bundesrat, an den Uno-Generalsekretär ein Gesuch um Aufnahme zu stellen. Bundesrat und Parlament unterstützen die Initiative.

	Ja	Nein
Sennwald	667	1 088
Gams	505	754
Grabs	1 100	1 570
Buchs	1 770	2 068
Sevelen	611	880
Wartau	796	1 124

Bezirk Werdenberg 5 449 7 484
Kanton St.Gallen 82 334 94 796
Schweiz 1 489 062 1 237 725

Die Vorlage wurde gutgeheissen.
Stimmabteiligung Kanton 61,8%.

Volksinitiative «für eine kürzere Arbeitszeit»

Die im Frühling 1998 vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund lancierte Volksinitiative fordert, dass die jährliche Arbeitszeit für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer schrittweise auf 1872 Stunden herabgesetzt wird. Dies entspricht einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 36 Stunden. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	410	1 333
Gams	230	1 018
Grabs	482	2 156
Buchs	852	2 554
Sevelen	313	1 175
Wartau	381	1 520

Bezirk Werdenberg 2 668 9 756
Kanton St.Gallen 34 817 140 894
Schweiz 685 002 2 021 078

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmabteiligung Kanton 61,4%.

Eidgenössische Volksabstimmung vom 2. Juni 2002

Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches (Schwangerschaftsabbruch)

Die Gesetzesänderung sieht die Einführung einer Fristenregelung vor: Der Schwangerschaftsabbruch ist straflos, wenn ihn die Frau in den ersten zwölf Wochen seit Beginn der letzten Periode schriftlich verlangt und eine Notlage gelten macht. Gegen die Neuregelung ist das Referendum ergriffen worden. Bundesrat und Parlament befürworten die Vorlage.

	Ja	Nein
Sennwald	681	299
Gams	359	414
Grabs	883	725
Buchs	1 493	894
Sevelen	538	301
Wartau	707	321

Bezirk Werdenberg 4 661 2 954
Kanton St.Gallen 67 221 47 020
Schweiz 1 377 469 536 149

Die Vorlage wurde gutgeheissen.
Stimmabteiligung Kanton 39,9%.

Volksinitiative «für Mutter und Kind – für den Schutz des ungeborenen Kindes und für die Hilfe an seine Mutter in Not»

Die 1999 eingereichte Volksinitiative will den Schwangerschaftsabbruch weitgehend verbieten; dieser wäre nur noch möglich, wenn eine akute, anders nicht abwendbare Lebensgefahr für die Mutter besteht. Gleichzeitig wird von den Kantonen verlangt, dass sie für schwangere Frauen in Notlagen die erforderliche Hilfe bereitstellen. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	173	801
Gams	261	505
Grabs	453	1 158
Buchs	572	1 773
Sevelen	210	622
Wartau	194	837

Bezirk Werdenberg 1 863 5 696
Kanton St.Gallen 27 002 86 480
Schweiz 352 979 1 578 379

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmabteiligung Kanton 39,7%.

Ornithologische Beobachtungen

Hans Schäpper, Grabs

Was kann man tun, damit auf unserer Welt nicht dauernd Vögel und andere Tiere aussterben? In den industrialisierten Ländern ist der Artenrückgang besonders krass. Der Mensch nimmt überall immer mehr Raum in Anspruch und verdrängt damit die frei lebende Tierwelt, sogar in den Regenwäldern. Weltweit bemühen sich Leute, das Phänomen aussterbender Tierarten aufzuhalten. Geldsammlungen zur Rettung der Kreaturen sind an der Tagesordnung; regionale, nationale und internationale Organisationen versuchen zu retten, was zu retten ist. Es ist ein steter Kampf, die freilebenden Geschöpfe zu erhalten. Dennoch vernichtet der Mensch täglich Lebensraum, während bei den sogenannten Nutztieren in den reichen Ländern zu hohe Bestände und Überproduktion herrschen.

Zu Beginn unserer Berichtsperiode, im September 2001, notierte Heidi Aemisegger am Rheinabschnitt Wartau bis Sennwald viele Schwarzkehlchen mit Jungvögeln. Es ist ein erfreuliches Zeichen, dass sich diese Art in den vergangenen Jahren deutlich vermehrt hat. Vielerorts werden Anstrengungen unternommen, verloren gegangene Lebensräume zurückzugewinnen. Vorab im Bereich der Feucht- und Nassbiotope ist in den letzten Jahren einiges erreicht worden. Die in der Gemeinde Sennwald verwirklichten Renaturierungsmassnahmen zum Beispiel haben bereits zu einem erfreulichen Zuwachs bei den selten gewordenen Sumpfrohrsängern geführt, und verschiedene Wat- und Wasservogelarten nutzen die neu geschaffenen Flachgewässer als Rast- und Brutplätze.

Oktober 2001: Der erste Schnee bedeckt die Berge. Ziehende Rauchschwalben sind unterwegs. Bei diesen grossen Schwärmen handelt es sich um Durchzügler aus nördlichen Gegenden. An Kleingewässern werden Eisvögel beobachtet, von denen aber die wenigen hier gebrütet haben.

November 2001: Im Maurer Riet und in der Sennwalderau halten sich ziehende Schwarzstörche auf. Sie sind Einzelgänger und finden sich nur in der Brutzeit zu Paaren zusammen. Am Werdenbergersee

sind die ersten Wintergäste eingetroffen; es handelt sich um Tafel- und Reiherenten. Mit tatkräftigem Einsatz sind Naturschützer bei der Arbeit, die «vereinseigene» Naturschutzgebiete zu unterhalten. Vorbereitungen zur Winterfütterung bei extremer Kälte und Schneefall werden getroffen.

Dezember 2001: Die Vogelwarte meldet, dass 40 Prozent der Vogelarten in der Schweiz gefährdet seien. Besonders kritisch sei die Situation bezüglich der auf Feuchtgebiete angewiesenen Arten. Im Werdenberg gibt es aber – wie eingangs erwähnt – erste Anzeichen einer Verbesserung der Situation.

Der Wintermonat bringt Schnee und Eis bis ins Tal. Draussen im Rhein herrscht reges Vogelleben. Nebst Gruppen von Gänsegätern haben sich viele Enten eingefunden. Im Kanal und an dessen Ufer sind Bekassinen, Bach- und Bergstelzen anwesend. Starke Bise mit Minustemperaturen auch tagsüber und Schnee verlassen die naturkundlichen Vereine zur Herausgabe von Vogelfutter. Auf stehenden Gewässern hat sich Eis gebildet. Eulen und Greifvögel werden auf Feldern und am Waldrand gesehen; sie wagen sich näher an die Siedlungen und Bauernhöfe heran als sonst.

Januar 2002: Es ist richtig Winter. Die Futterkrippen für das Rotwild und die Vogelfutterhäuschen werden täglich von der frei lebenden Tierwelt besucht. Der Werdenbergersee ist bis auf wenige Quadratmeter zugefroren; die Wasservögel sind zum Teil an den Rhein ausgewichen. Eichhörnchen und Fledermäuse sind im Auwald durch Ausholzarbeiten gestört worden; sie irren nun umher und suchen neue Überwinterungsplätze.

Februar 2002: Obwohl bei uns teils noch Schnee liegt, sind bereits Stare aus dem Winterquartier zurückgekommen. Sie sind robuste Tiere und ertragen die Kälte besser als Schwalben und Segler. Beeresträucher und Misteln auf Bäumen helfen ihnen, harte Zeiten bei Schneelage und Frost zu überbrücken. Nun wendet sich die Wetterlage. Es herrscht Tauwetter, die Frühlingsmelder recken ihre Köpfchen aus dem aper gewordenen Boden. Schneeglöcklein und Huflattich werden

von Bienen besucht. Spiessenten und Schnatterenten, Teichhühner und Mandarinentele beleben den Werdenbergersee. Die Grasfrösche sind erwacht; mit lautem Quaken melden sie sich im Gartenteich. Am Rheindamm flattert ein «Sommervogel» daher, es handelt sich um ein Tagpfauenauge. Zum Vogel des Jahres wird die Goldammer auserkoren. Kaum ist es wärmer geworden, singt sie von hoher Warte aus den Frühling ein.

März 2002: Die Hausrotschwänze sind aus dem Süden zurückgekehrt. Während noch Wintergäste zu beobachten sind, haben die Felsenschwalben schon ihre Brutgebiete in Beschlag genommen, so im Wartauischen und beim Ellhorn auf Liechtensteiner Seite. Unter Rabenkrähen erkennt man Saat- und Nebelkrähen, die im Wegzug begriffen sind.

April 2002: Viele Kiesinseln werden von Flussregenpfeifern besetzt. Am Rhein lassen sich Schafstelzen, Waldwasserläufer, Grünschenkel und Austernfischer beobachten. Auf Buchen am Grabserberg restauriert ein Landwirt seine «Sommerresidenz». Der vogelfreundliche Landwirt erstellt Brutmöglichkeiten für Schwalben, Hausrotschwänze, Bachstelzen und Fledermäuse. Ein Weissstorch zeigt sich in Geriäls im Grabserriet. Der Kuckuck hat sich zurückgemeldet, man hört ihn sogar in der Voralp rufen.

Mai 2002: Im unteren Werdenberg und in Liechtenstein werden Silberreiher beobachtet. Es handelt sich um nicht brütende Jungvögel, die nach der Rast bei uns gegen Osten weiterziehen. Zu den seltenen Beobachtungen im Werdenberg gehört der Seidenreiher, der am 3. Mai in Buchs gesehen wurde. Es handelt sich möglicherweise um denselben Vertreter dieser wunderschönen Tierart, der sich anschliessend während mehrerer Wochen (bis Anfang Juni) bei den Renaturierungsflächen im Saxerriet aufhält. In der Sennwalderau ist der Wachtelruf zu hören, und auch die Nachtigall ist wieder im Land.

Juni 2002: Die Tiervielfalt fördern kann man auch mit Natursteinmauern. Zu ihren Bewohnern zählen besonders Reptilien. Am Grabserberg will man diese Kleinstrukturen erhalten, und auch in der

Gemeinde Sennwald werden Anstrengungen unternommen, alte Lesesteinmauern instandzuhalten. Mauersegler füttern Junge unter Dachziegeln. Neuerdings konnten an einem Neubau und bei einer Hausrenovation Nistgelegenheiten für diese Vogelart geschaffen werden. Es gibt immer noch Leute mit Herz und Verstand. Ob der Kuckucksruf wohl verstummt, wenn dieser Sommervogel Kirschen gefressen hat, wie der Volksmund meint? Er hat gefressen, droben im Winkel beim Spital Grabs.

Juli 2002: Nach zweijähriger Pause führt das Schwanenpaar im Werdenbergersee wieder zwei Junge. Fichtenkreuzschnabel und Tannenhäher kommen überall dort in die Wohnquartiere, wo Haselnusssträucher und Nussbäume gepflanzt wurden. Auf Wanderungen im Alpgebiet lassen sich Bergpieper und Steinschmätzer beobachten, in den Rheinauen flötet der Pirol, und über der Talebene kreist der Schwarzmilan – man muss nur Augen und Ohren offen halten. Auf Muntaschin versammelt sich ein Schwarm Kolkgraben – ein Zeichen, dass sie dort möglicherweise ein totes Tier entdeckt haben. Der letzte Julitag verabschiedet sich gewitterhaft, und die Vogelwelt sucht Schutz im Blätterdach der Bäume und Sträucher.

August 2002: Ein Turmfalke wird auf Ischlawiz Obersäss Opfer eines starken Gewitters. Flugunfähig wird er vom Alphirten aufgenommen und in Pflege gegeben. Getrocknet darf er wieder in die Bergregion zurückkehren, dorthin, wo man ihn gefunden hat. Grünschenkel und Gänsehäher zeigen sich am Rhein. Rot- und Schwarzmilan machen mit ihren Flugspielen auf sich aufmerksam. Im Berggebiet lassen sich Schwarzspechte vernehmen, im Tal der Bunt- und der Grünspecht.

September 2002: Wo noch Disteln wachsen dürfen, gibt es auch Distelfinken; besonders die Kohldisteln werden von ihnen gerne besucht. Die Hirschbrunft ist wieder in vollem Gang. Nachts erscheint das Brüllen der Hirschtiere vielen Leuten unheimlich; besonders nahe den Felswänden im Grabser Chalchofen ergibt sich ein furchterregender Widerhall. Das Hochmoor in Gamperfin liegt in voller Farbenpracht. Heidel-, Rausch-, Preisel- und Moosbeerblätter haben sich in verschiedene Farben gekleidet. Die Beeren sind bereits von den Sträuchern abgefallen und liegen auf dem Torfmoos als Win-

terfutter für Raufusshühner bereit. Selbst wenn tiefer Schnee liegt, finden diese Bergvögel in Hohlräumen unter Bergföhren ihre Nahrung. Die Natur sorgt vor – sie hat für alle Kreaturen etwas übrig. Der Vogelzug ist inzwischen wieder in

vollem Gang – über dem Rhein, aber auch in der Bergregion sind Zugvögel unterwegs. Nicht wenige wählen für die Reise in den Süden vom Rheintal ins Seetal die Direktroute über den Nideripass.

Das Wetter im Werdenberg

Felix Götti-Nett, Sevelen

Von September 2001 bis August 2002 konnte eine mittlere Temperatur von 10,1 Grad errechnet werden. Gegenüber der langjährigen Norm entspricht dies einem Überschuss von gut einem Grad. Als zu kalt fielen hingegen der September, November und Dezember 2001 sowie der Januar 2002 auf; der Rest des Jahres war normal temperiert oder zu warm. In Sevelen fielen 1372 Millimeter Regen, ebenfalls deutlich mehr als üblich. Dieser Überschuss verteilt sich auf mehrere eher regenreiche Monate. Die relativ niederschlagsreiche Witterung dauert mit kurzen Unterbrechungen nun schon seit Mitte 1998 an.

Der Herbst 2001 begann früh mit einem sehr kühlen und trüben September. Mit einem Mittelwert von 11,8 Grad war dieser Monat sogar einer der kühlssten September der letzten 20 Jahre. Bereits am 9. fielen mit einer Kaltfront 37,5 Millimeter Regen und bis auf 1400 Meter Schnee. In den höheren Lagen fiel auch in den nachfolgenden Tagen Schnee. In Sevelen sank die Temperatur am 18. bis auf 4,2 Grad. Im Gegensatz dazu war das Oktoberwetter weitgehend von Hochdruckeinfluss geprägt. Dadurch schien die Sonne in diesem Monat während rund 162 Stunden, also überdurchschnittlich oft. Während der Oktober im Normalfall mehr als vier Grad kälter ist als der September, war er im Jahr 2001 mehr als zwei Grad wärmer. An 16 Tagen erreichten die Maxima 20 Grad und mehr. Noch am 31. wurde ein letzter Sommertag mit 25,6 Grad registriert, das bisher späteste Datum für einen Sommertag. Vom 8. bis 19. fiel auch kein Niederschlag.

Genau mit dem Wechsel zum November trat auch ein solcher in der Witterung ein. Zwar waren die ersten Novembertage noch sonnig, vom 2. bis 4. gab es nachts jedoch leichte Fröste. Am 9. fiel der erste

Schnee, beinahe drei Wochen früher als üblich. Bis zum 25. blieben die Temperaturen unter der Norm, obschon mit einem Minimum von minus 5,6 Grad am 16. noch kein sehr tiefer Wert vorkam. Am 23. gab es erneut Schnee, die Sonne schien auch in der zweiten Novemberhälfte selten. Gegen Monatsende erfolgte eine deutliche Erwärmung. Sie ging mit fast täglichen Regenfällen einher. Bis zum 7. Dezember wurden keine Fröste mehr beobachtet. Obschon vom 8. Dezember an zumindest nachts wieder mässiger Frost herrschte, blieb das Tal noch ohne Schnee. Am 13. ereignete sich aber etwas, das in den vergangenen Wintern kaum mehr vorgekommen war: ein Einbruch sehr kalter kontinentaler Luft aus Nordosten. Ein kleines, nur in der mittleren Troposphäre gut ausgeprägtes Tief, eben ein «Höhentief», zog mit hoch reichender Kaltluft am Südrand eines umfangreichen Hochs von Osten gegen die Alpen. Es traf im Rheintal mit Schneeschauern und böigen Nordwinden am 13. im Lauf des Tages ein. Während die Temperatur am Morgen noch rund 1 Grad über dem Gefrierpunkt lag, fiel sie im Laufe der nächsten 24 Stunden auf minus 14,6 Grad. Noch kälter war es in der Region im Dezember zuletzt 1976: Damals notierte die Messstation in Vaduz am 16. Dezember einen Tiefstwert von minus 16,3 Grad.

Die markante Abkühlung war der Beginn einer bis 18. Januar andauernden kalten Winterperiode. Die fünf Wochen vom 13. Dezember bis 16. Januar wiesen einen Temperaturdurchschnitt von minus 4,7 Grad auf. Der Boden war in diesem Zeitraum fast durchgehend mit Schnee bedeckt und gefroren. Der Werdenberger See erhielt eine dicke Eisdecke. Viel Schnee lag jedoch im Werdenberg allgemein nicht, in Sevelen zu Beginn nur 1 bis 2 Zentimeter. Deshalb gefror der Boden

relativ tief. Mehr Schnee gab es um die Weihnachtstage, nämlich 10 Zentimeter am 26. Dezember. In insgesamt 14 Nächten dieses Abschnittes sank die Temperatur unter minus 10 Grad. Nur am 29. Dezember gab es einen kleinen Unterbruch der Kälte: Es fiel ergiebig Regen, die Messung ergab 53 Millimeter. Noch vor Jahresbeginn setzte wieder Dauerfrost ein.

Der Januar selbst stand zuerst weitgehend unter dem Einfluss eines Hochs mit wie schon erwähnt kalter und trockener Luft. Bis zum 26. Januar fielen nur zweimal je zwei Zehntel Millimeter Niederschlag. Die Temperaturrentwicklung hingegen wich sehr von der Norm ab. Das letzte Monatsdrittel war rund 15 Grad wärmer als das erste! Wie kam es zu diesen Gegensätzen?

Um den 18. Januar herum wurde der Hochdruckeinfluss im Alpenraum schwächer, und der in den Niederungen noch vorhandene, aber isolierte Kaltluftsee löste sich allmählich auf. Das Zentrum der nordhemisphärischen Kaltluft hatte sich nach Kanada verlagert und eine kräftige Tiefdruckentwicklung über dem Nordatlantik in Gang gesetzt. Zügige Westwinde führten milde Atlantikluft heran, und die Temperatur stieg in mehreren Schüben stark an. Vom 23. Januar bis zum 17. Februar stellte sich kein Frost mehr ein. Am 30. Januar wurden nachmittags bereits 17 Grad erreicht. Die Wärme steigerte sich im Februar weiter. Am 3. bewirkte der Föhn einen Wert von 20,4 Grad in Sevelen und von sogar 21,3 Grad in Vaduz. Werte über 20 Grad kommen in der zweiten Februarhälfte gelegentlich – im Schnitt etwa alle zehn Jahre einmal – vor, nicht jedoch in der ersten Monatshälfte. Ein wenig Winter kehrte erst in der zweiten Februarhälfte zurück. Man registrierte einzelne Tage mit Schnee und Frost. Am 25. frühmorgens lag der Schnee in Sevelen sogar 12 Zentimeter hoch – die grösste Schneehöhe des ganzen Winters.

Im März machte die Frühlingswärmung trotz schwacher Fröste zu Beginn weitere Fortschritte. Am 18. März begannen in Sevelen die Kirschbäume zu blühen. Ein noch früheres Datum für die Kirschenblüte wurde nur 1990 registriert, nämlich am 16. März. Dann flossen subtropische Luftmassen heran. Sie enthielten grosse Feuchtigkeitsmengen, welche am 19. zu einer Regenmenge von 75 Millimetern führten (grösste 24-stündige Regenmenge der Berichtsperiode). Ab 24. März drangen arktische Luftmassen in den Alpenraum ein. Dabei fiel nicht nur etwas Schnee, es wurden auch einige bedeutende Fröste beobachtet. Am 26. März wurden Werte von minus 3,5 Grad in der Thermometerhütte und bis minus sieben Grad am Boden abgelesen. Im April lagen die Temperaturen trotz relativ viel Sonnenschein um die Norm. Einigen trüben Abschnitt erlebte das Werdenberg vom 11. bis 20. April mit nur 14 Stunden Sonnenschein. Am 3. und 4. Mai ereignete sich in weiten Teilen der Westalpen wieder ein Wintereinbruch mit teilweise enormen Niederschlagsmengen. Hier fielen 48 Millimeter Regen und in den Niederungen kein Schnee, die Nachmittagstemperaturen blieben aber unter 10 Grad. Anschliessend sorgte ein Hoch für deutliche Erwärmung. Der 9. Mai galt als erster Sommertag des Jahres, dem weitere folgten: am 17. Mai wurden sogar fast 30 Grad notiert. Nach einem kühleren Abschnitt vom 23. bis 30. Mai kam es zur ersten und einzigen, jedoch markanten Hitzeperiode des Sommers. Dabei stieg die Temperatur vom 14. bis 23. Juni täglich auf mindestens 29 Grad. Das Monatsmaximum wurde am 18. mit 33,2 Grad festgestellt. Dies ist der höchste Juniwert, der in Sevelen seit Messbeginn im Jahr 1980 eintrat. Etwas wärmer dürfte es noch am 13. Juni 1977 gewesen sein, als Vaduz 33,8 Grad meldete. Die genannten zehn heissen Tage ergaben für sich allein einen Mittelwert (inklusive Nachttemperaturen) von 24 Grad. Die

Zufuhr von subtropischer Luft ermöglichte dies, die Sonne ihrerseits erreichte in diesen Tagen zudem die höchste Strahlungsleistung des ganzen Jahres. Die kräftige Erwärmung führte auch zu einigen Wärmegewittern, welche kurzfristig etwas Abkühlung brachten. Im Anschluss an die eigentliche «Hitze» blieb es bis zum 27. noch recht warm. Am 27. wurden erneut 28,6 Grad notiert.

Hitzetage kamen anschliessend in diesem Sommer nicht mehr vor. Juli und August waren von einem wechselhaften, eher feuchten Witterungsablauf geprägt. Die Mitteltemperaturen selbst lagen allerdings ziemlich genau bei der Norm. Zwei Mal kam es über dem Alpenraum zur Entwicklung einer sogenannten «Vb-Lage», bei welcher ein Tiefdruckgebiet vom westlichen Mittelmeer dem Südrand der Alpen entlang und schliesslich über die Ostalpen hinweg nach Norden zieht. So fielen am 12. und 13. Juli 47,8 Millimeter Niederschlag. Bei der zweiten dieser speziellen Wetterlagen, welche aber noch markanter und unter Einbezug von viel feuchter Mittelmeerluft erfolgte, wurden in Sevelen am 10. und 11. August total 78,3 Millimeter Regen gemessen. Verheerende Auswirkungen hatte dieses Tief über dem östlichen Mitteleuropa, während das Werdenberg vergleichsweise wenig Schäden erlitt.

Die sonnigsten Perioden der zweiten Sommerhälfte beobachtete man vom 27. Juli bis 5. August sowie vom 14. bis 20. August. Zu «Hitze» reichte es nicht; das Thermometer blieb am 30. bei einem Maximum von 29,9 Grad stehen. Im August betrug der Höchstwert sogar «nur» 27,6 Grad, obschon in diesem Monat noch 13 Sommertage (über 25 Grad) vorkamen. Die spätsommerliche, jedoch nicht sehr beständige Witterung hielt auch in der ersten Septemberhälfte vorerst an. Erst ab 14. September setzte eine deutliche herbstliche Abkühlung ein, und die Temperatur sank erstmals seit rund zehn Wochen unter zehn Grad.